

Fortbildung „Sag Nein!“

Selektive Suchtprävention für (junge) Menschen mit einer geistigen Behinderung / Intelligenzminderung

Das Programm

„Sag Nein!“ richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung, die bereits Konsumerfahrungen gemacht haben (selektive Suchtprävention). Das Programm wurde entwickelt, da bestehende Präventionsmaßnahmen nicht 1:1 für diese Zielgruppe übertragen werden konnten. „Dazu-gehören-wollen“, fehlende Handlungsalternativen und die fehlende Fähigkeit Entspannung und Wohlbefinden herzustellen scheinen zentrale Motive für den Konsum zu sein. Hier setzt das Programm an und berücksichtigt u.a. Aspekte des Lernverhalten, leichte Sprache, Verwendung von Piktogrammen und Wiederholungen.

(ausführliche Informationen: [Zertifikatskurs Sag Nein!](#))

Schulungsmethoden und Ihr Nutzen

Die Inhalte werden durch die Arbeit mit dem Praxismanual, in Groß- und Kleingruppen, mit Übungen sowie Rollenspielen vermittelt. Zu den Inhalten zählen: Hintergrund, Entstehung und Ablauf des Programms, Basiswissen zu den Themen „Suchtprävention“ und „geistige Behinderung“, Struktur und Organisation der Präventionswoche vor Ort, Auswahl der Teilnehmenden, Methoden der praktischen Durchführung und die Anwendung der Evaluationsinstrumente.

Termin (zweitägig), bitte wählen Sie sich einen Termin aus:

Schulung **24.04.2023 bis 25.04.2023** in Münster (*Fokus: Werkstätten und betreute Wohnformen*).

Uhrzeiten: 1. Tag 10 Uhr bis 17 Uhr und 2. Tag 9 Uhr bis 16 Uhr

Schulung **04.05.2023 bis 05.05.2023** in Münster (*Fokus: Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung / Lernen*). Uhrzeiten: 1.Tag 10 Uhr bis 17 Uhr und 2. Tag 9 Uhr bis 16 Uhr

Kosten

Es fallen keine Teilnahmegebühren an. Die Kosten für die Unterkunft und die Tagungsverpflegung im Tagungshaus werden ebenfalls übernommen. Reisekosten oder sonstige Spesen können nicht übernommen werden.

Teilnehmendenkreis:

Die Schulung richtet sich an Lehrkräfte und Fachkräfte der Schulsozialarbeit an Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung / Lernen, Fachkräfte aus ambulanten Einrichtungen der Suchthilfe insbesondere der Suchtprävention sowie an Fachkräfte aus betreuten Wohnformen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung / tagesstrukturierende Einrichtungen. Bitte berücksichtigen Sie, dass Teilnehmende aus Westfalen-Lippe bevorzugt zugelassen werden.

Dozent:innenteam

Heike Budke; Monika Fabian, Heike Hinderks

Kontakt:

Andrea Sondermann, Tel.: 0251 591 6384

E-Mail: andrea.sondermann@lwl.org

Anmeldung per Online-Formular:

[zum Anmeldeformular](#)

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor dem Termin.